

SHK 2030 – Macher der Energiewende gesucht Digitaler Quick-Talk beim VdZ-Branchenforum

Berlin, den 13.06.2022. Kaum ein Wirtschaftsbereich ist aktuell so in Bewegung und wandelt sich derart rasant wie die Gebäudetechnik. Durch die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien wird eine große Zahl zusätzlicher Fachkräfte benötigt. Junge Nachwuchstalente in die SHK-Branche zu holen, erfordert gemeinschaftliche Anstrengungen. Im Rahmen des VdZ-Branchenforums möchten wir mit Fachleuten über die Zukunft der Arbeit in der SHK-Branche diskutieren.

„Aktuell gibt es nur wenige Wirtschaftsbereiche, die ein so hohes Innovationstempo wie die Gebäudetechnik aufweisen. Das macht die Arbeit in der SHK-Branche spannend wie nie. Vielen jungen Menschen ist bei der Suche nach einem passenden Beruf bislang gar nicht bewusst, wie modern, innovativ, wirkmächtig und digital die Arbeit in der SHK-Branche heutzutage ist“, sagt **Kerstin Stratmann**, Geschäftsführerin der VdZ, Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.

Bei dem Quick-Talk „SHK 2030 – Macher der Energiewende gesucht“ diskutieren Fachleute aus der Branche über die Arbeit der Zukunft. Wie wollen junge Menschen heute arbeiten? Wie kann die Gebäudetechnikbranche ihre Attraktivität steigern und mehr junge Menschen zum Einstieg in die Branche motivieren? Welche Veränderungen kommen auf die Jobs der SHK-Branche zu? Wie wird die Digitalisierung die Berufsfelder weiter verändern?

Gemeinsam mit den Teilnehmern der Diskussionsrunde möchten wir erste Antworten auf diese und weitere Fragen finden. Als Diskutanten werden Branchenkenner den Quick-Talk bestreiten: Vom Azubi über den Handwerksmeister bis zum Stiftungsvorstand kommen alle zu Wort. Moderiert wird der Quick-Talk von Jörg Gamperling, Chefredakteur Heizungsjournal.

Von zu Hause aus oder in der Arbeitspause kann der Talk live mitverfolgt und aktiv mitdiskutiert werden. „Für unseren Quick-Talk zur Zukunft der Arbeit und Nachwuchsgewinnung in der SHK-Branche haben wir ganz bewusst ein digitales Format ausgewählt. So können Azubis, junge Nachwuchskräfte, Handwerksmeister und Personalverantwortliche aus Industrie und Großhandel deutschlandweit live dabei sein können,“, so **Stratmann** weiter.

Der digitale Quick-Talk dauert ca. 30 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über die Website der VdZ. Vor Start der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer einen Einwahllink.

Quick-Talk: SHK 2030 – Macher der Energiewende gesucht
Datum: 22. Juni 2022

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info



Uhrzeit: 14:40 bis 15:10 Uhr

Anmeldung: <https://www.vdzev.de/projekte/nachwuchs/>

Der Quick-Talk „SHK 2030 – Macher der Energiewende gesucht“ ist ein Programmpunkt des diesjährigen [VdZ-Branchenforums](#). Auf dem Branchenforum in Berlin diskutieren Vertreter aus Politik, der SHK-Branche, der Gesamtwirtschaft und anderen Verbänden über die Umsetzung der Energiewende.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in die Arbeit der VdZ zur [Nachwuchsinitiative „Du im Zukunftsjob“](#) ein, die 2021 ins Leben gerufen wurde. Unter dem Motto „Du im Zukunftsjob“ planen Hersteller und Großhändler Jobtage für Fachhandwerksbetriebe in ihrer Umgebung, die Nachwuchskräfte suchen.

Weitere Informationen

[Pressefoto Kerstin Stratmann](#)

[Pressefoto Quick-Talk](#)

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen 50.100 Unternehmen mit 535.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 64,4 Milliarden Euro. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.

Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9

E presse@vdzev.de

www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info